

Blancpain Endurance Series · 3. Lauf · Paul Ricard (F)

HARIBO RACING TEAM holt Top-10-Platzierung

- **Im Rennen konnte der Goldbären-Porsche mehr als zwei Dutzend Plätze gutmachen**
- **Bester Porsche in der PAM-Klasse**

Beim dritten Lauf der Blancpain Endurance Series auf der französischen Rennstrecke Paul Ricard startete das HARIBO RACING TEAM am vergangenen Wochenende in die zweite Hälfte der Saison. Nach dem 24h-Rennen auf dem Nürburgring Ende Mai gelang beim Auftritt in der „Champions-League“ des GT3-Sports eine überzeugende Leistung: Der Porsche 997 GT3 R mit Christian Menzel (Kelberg) / Mike Stursberg (Wermelskirchen) / Hans-Guido Riegel (Bonn) startete nach Anlaufproblemen in den Trainingssitzungen eine furiose Aufholjagd und machte mehr als zwei Dutzend Plätze gut. Im Gesamtklassement konnte das Bonner Team bis in die Top-10-Plätze vorfahren. In der Pro-Am-Klasse, in der Teams aus Rennprofis und Amateurfahrern antreten, gelang als beste Porsche-Mannschaft des Wochenendes der vierte Platz. Besser waren nur drei Ferrari-Teams, die auf dem Kurs nahe des südfranzösischen Le Castellet nicht zu halten waren.

Dass es ein so erfolgreiches Wochenende werden würde, damit hatte zunächst wohl niemand gerechnet. Denn im Training lag der Porsche mit dem Goldbären auf der Motorhaube noch weit zurück. „Wir waren einfach zu langsam“, so Mike Stursberg über die ersten schnelle Kilometer nach dem 24h-Rennen. „Trotzdem waren wir zuversichtlich, denn wir wussten dass wir auf die lange Distanz einen gleichmäßigen und hohen Speed abliefern können.“ Hans-Guido Riegel übernahm den schwierigen Start-Turn: Von Startplatz 34 aus musste er sich im dichten Getümmel behaupten und gleichzeitig die zunächst noch nach einem kurzen Regenschauer rutschige Strecke im Auge behalten. Mit dem HARIBO-Porsche konnte er in dieser frühen Phase die ersten Plätze gut machen, und übergab das Steuer etwas früher als geplant an Stursberg: „Wir haben eine Safetey-Car-Phase genutzt, um zu wechseln. Dadurch war das Feld beim anschließenden Restart wieder eng zusammengedrückt, und ich konnte eine gute Aufholjagd starten“, schildert der Wermelskirchener. Für ihn ging es bis in die Top 10, bevor er den Staffelstab an Menzel weiterreichte. Der Rennprofi aus Kelberg fuhr ein beeindruckendes Tempo und konnte die gute Platzierung verteidigen. Sogar um die Podiumsplätze in der Pro-Am-Klasse konnte er kämpfen. „Am Ende mussten wir uns aber doch den Ferraris beugen“, so Stursberg. „Die waren an diesem Wochenende nicht zu schlagen. In dem stark besetzten Feld war das Ergebnis aber absolut zufrieden stellend und ein guter Einstieg in den Rest der Saison“.

Doppelte Wertung beim nächsten Blancpain-Lauf Ende Juli

Das nächste Rennen der Blancpain Endurance Series steht für das HARIBO RACING TEAM nahe der Heimat an: Im belgischen Spa-Francorchamps steht vom 27. bis 29. Juli das traditionsreiche 24-Stunden-Rennen im Meisterschaftskalender. Auf der sieben Kilometer langen Naturrennstrecke in den Ardennen werden sich dann vier Fahrer am Steuer des Porsche 997 GT3 R abwechseln. Ein gutes Ergebnis ist dabei gleich doppelt wünschenswert: Zum einen geht der Lauf beim 24-Stunden-Rennen von Spa mit doppeltem Gewicht in die Meisterschaft ein – gewertet werden nämlich der Stand nach Rennhalbzzeit und das Endergebnis. Zum anderen ist der Auftritt in Belgien auch die Vorbereitung auf das Heimspiel beim vorletzten Saisonlauf: Die Blancpain-Serie gastiert vom 21. bis 23. September auf dem Nürburgring.